

PROGRAMM

20.09. EXKURSION

zu städtischen Örtlichkeiten, die klimagerecht umgestaltet werden könnten:

- **Römerbrücke:**
Zwei Schutzstreifen gegen den Straßenkampf
- **Ostallee:**
Drei Spuren für den Autoverkehr sind genug
- **Porta-Nigra-Vorplatz:**
Ein Patz auch für städtisches Leben
- **Rindertanzplatz:** statt Parkplatz ein Ort zum Verweilen

An jeder der vier Stationen werden Expertinnen und Experten Umgestaltungsmöglichkeiten vorstellen.

Aus organisatorischen Gründen ist der Umfang der Exkursion für Radler*innen und Fußgänger*innen unterschiedlich.

Radler*innen: Start 17 Uhr, Augustinerhof/Rathaus – alle Stationen. **Fußgänger*innen:** Start 18 Uhr, Porta-Nigra-Vorplatz – Stationen: Porta Nigra und Rindertanzplatz.

20.09. ABSCHLUSSFORUM

„Wem gehört die Stadt? Den öffentlichen Raum klimagerecht verteilen“

Beginn: 19 Uhr auf dem Rindertanzplatz, bei schlechtem Wetter im Mergener Hof.

Grußwort des Baudezernenten Dr. Thilo Becker und Impulse der eingeladenen Expert*innen.

Bildung von 4 Arbeitskreisen:

- Umgestaltung Porta-Umfeld
- Rindertanzplatz
- Ostallee – Alleenring
- Römerbrücke Anbindung Weststrasse

19.-21.09. VERANSTALTUNGEN

auf dem Rindertanzplatz: sie sollen modellhaft zeigen, wie ein bislang von parkenden Autos zugestellter Platz zum städtischen Leben erweckt werden könnte: z. B. durch Begrünung, Spieleangebote, Musik- und Kleinkunstangebote und zum konsumfreien Verweilen einlädt.

weitere Informationen: www.la21-trier.de



Um-Parken Mehr Grün ...

Den öffentlichen
Raum klimagerechter
verteilen

... statt Blech



TRIER BEGRÜNT!

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit:



Zukunftskonferenz 19.- 21.09.2023

Lokale Agenda 21 Trier

